



[Grüne-Fraktion, Gießhübelstr. 5, 67346 Speyer]

Herrn
Oberbürgermeister
Werner Schineller

Per e-mail

Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

Roswitha Pitsch
Gießhübelstr. 5

Tel: 06232 / 71655
E-mail: RoswithaPitsch@t-online.de

Speyer, den 13.11.2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90/ die Grünen bitte Sie folgenden **Dringlichkeitsantrag** (§ 34 GemO) auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung vom 14.11. 2006 zu nehmen:

Der Rat der Stadt Speyer beschließt, dass auf städtischen Grundstücken, Grundstücken der städtischen Töchter und Grundstücken von Bürgerhospitalstiftung und Waisenhausstiftung keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut werden dürfen.

Begründung:

Gentechnisch veränderte Pflanzen

1. können nachweislich durch Pollenflug verwandte Wildpflanzen oder Nachbarfelder genetisch „verunreinigen“,
2. lassen nachweislich Resistenzen bei Schädlingen entstehen und rufen „Superunkräuter“ hervor, die nach einiger Zeit mehr und giftigere Mittel erforderlich machen,
3. lassen die Ackerpflanzenvielfalt verarmen,
4. gefährden andere Organismen (Bt-Mais beispielsweise stellt ein Gift her, das nicht nur den Maiszünsler sondern auch andere Tiere schädigt),
5. können neue Allergene bei Menschen hervorrufen,
6. treiben Bauern in die Abhängigkeit weniger Großkonzerne,
7. sind schwer kontrollierbar (siehe aktuell: Gen-Reis-Skandal)

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Pitsch (Fraktionsvorsitzende)